

DEUTSCHE

FACHPRESSE

Fachpresse-Statistik 2025

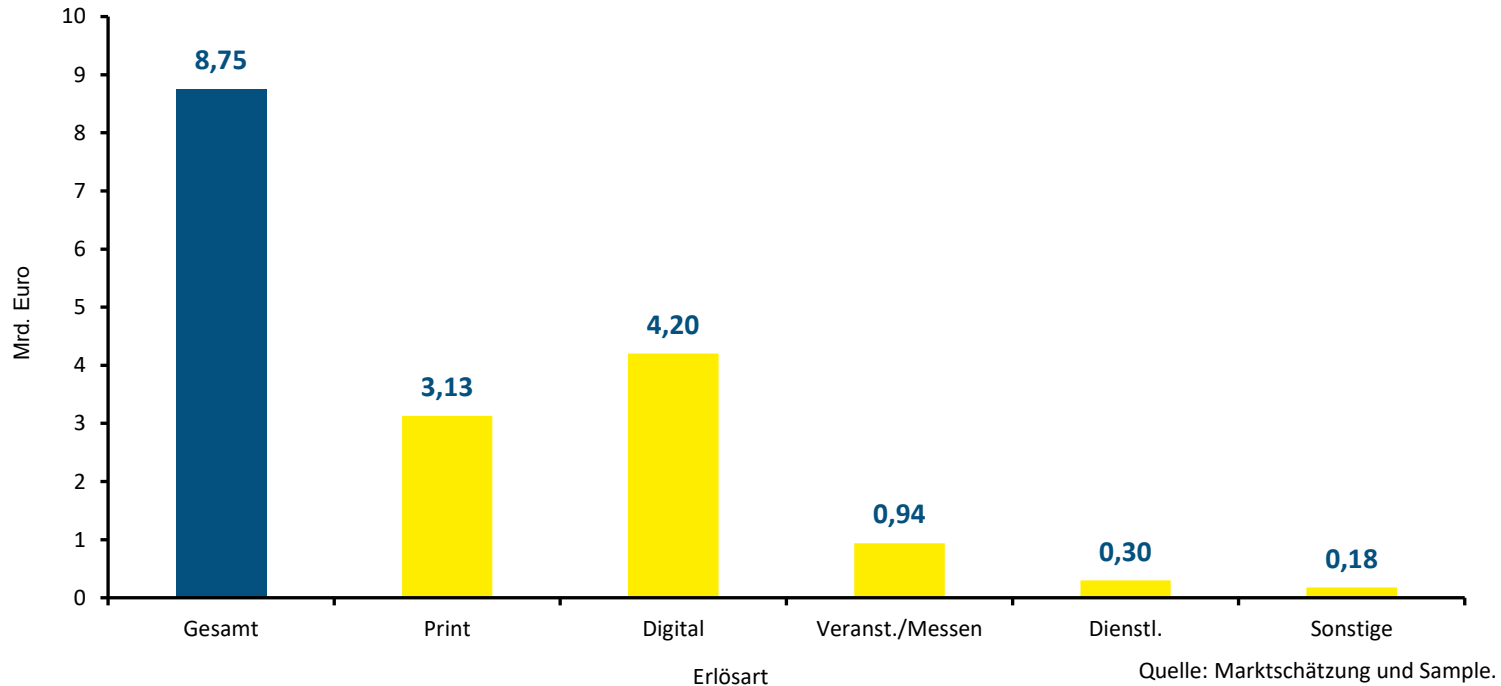
Zahlen zum deutschen Fachmedienmarkt

Fachmedien

DEUTSCHE

FACHPRESSE

GESCHÄTZTE BRANCHENUMSÄTZE 2025 (in Mrd. Euro)



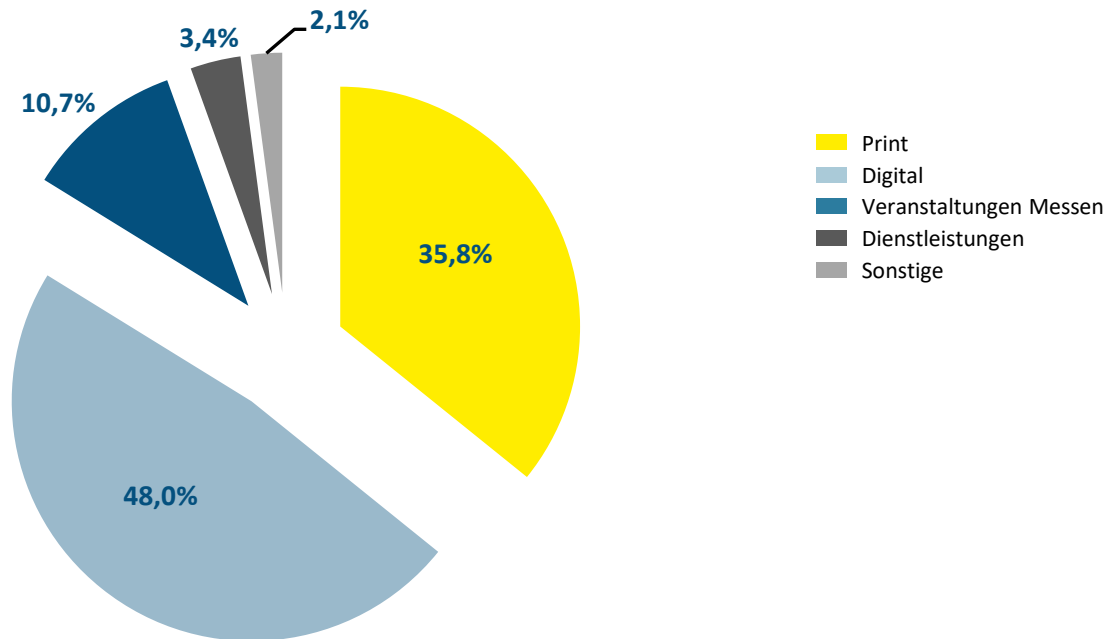
Die deutsche Fachmedienbranche hat im Jahr 2025 einen Gesamtumsatz von 8,75 Mrd. Euro erwirtschaftet. Auf den Printbereich mit Fachzeitschriften und Fachbüchern entfallen 3,13 Mrd. Euro, auf den Digitalbereich 4,2 Mrd. Euro.

Fachmedien

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER HAUPTERLÖSARTEN AM GESAMTUMSATZ 2025 (in %)



Quelle: Marktschätzung und Sample.

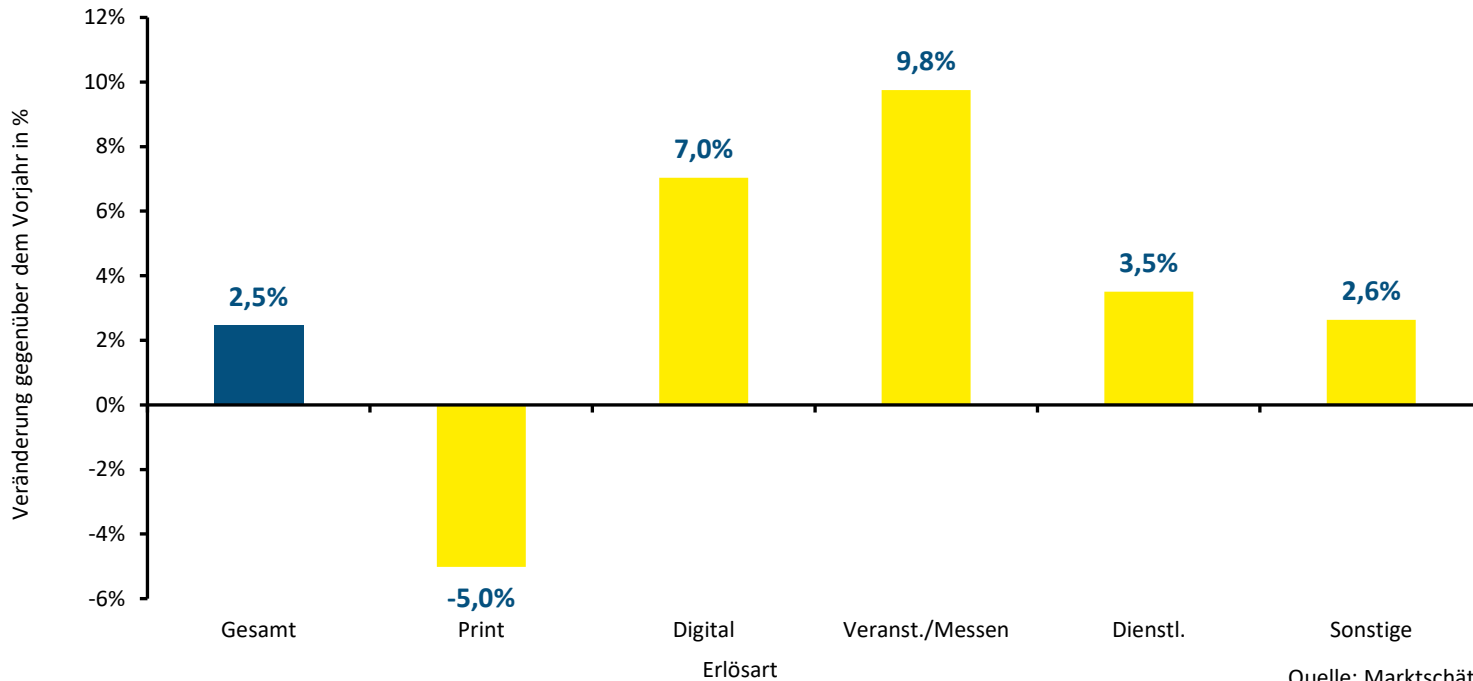
Der Anteil des Digitalbereichs ist weiter gestiegen: von 46,0% in 2024 auf 48,0% im Jahr 2025. Die Printerlöse machen 35,8% des Gesamtumsatzes aus (Vorjahr 38,5%).

Fachmedien

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNGSRATEN DER HAUPTERLÖSARTEN GEGENÜBER 2024 (in %)



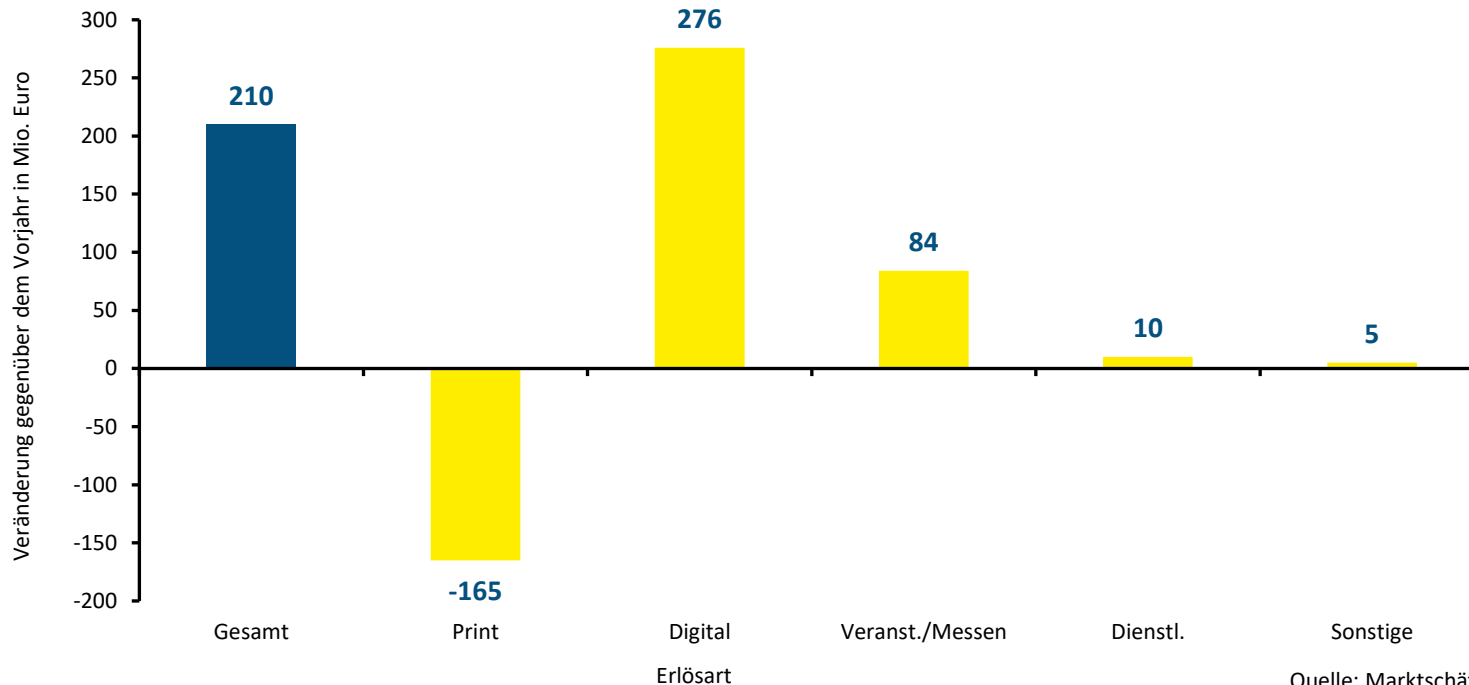
Nach einem leichten Rückgang in 2024 um 0,4% ist der Branchenumsatz im Jahr 2025 um 2,5% gestiegen. Einem Rückgang der Printumsätze um 5,0% steht ein Wachstum der Digitalerlöse um 7,0% gegenüber. Ein Wachstum ergibt sich auch für Veranstaltungs- und Messeumsätze (+9,8%) und Dienstleistungsumsätze (+3,5%).

Fachmedien

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNGEN DER HAUPTERLÖSARTEN VON 2024 ZU 2025 (in Mio. Euro)



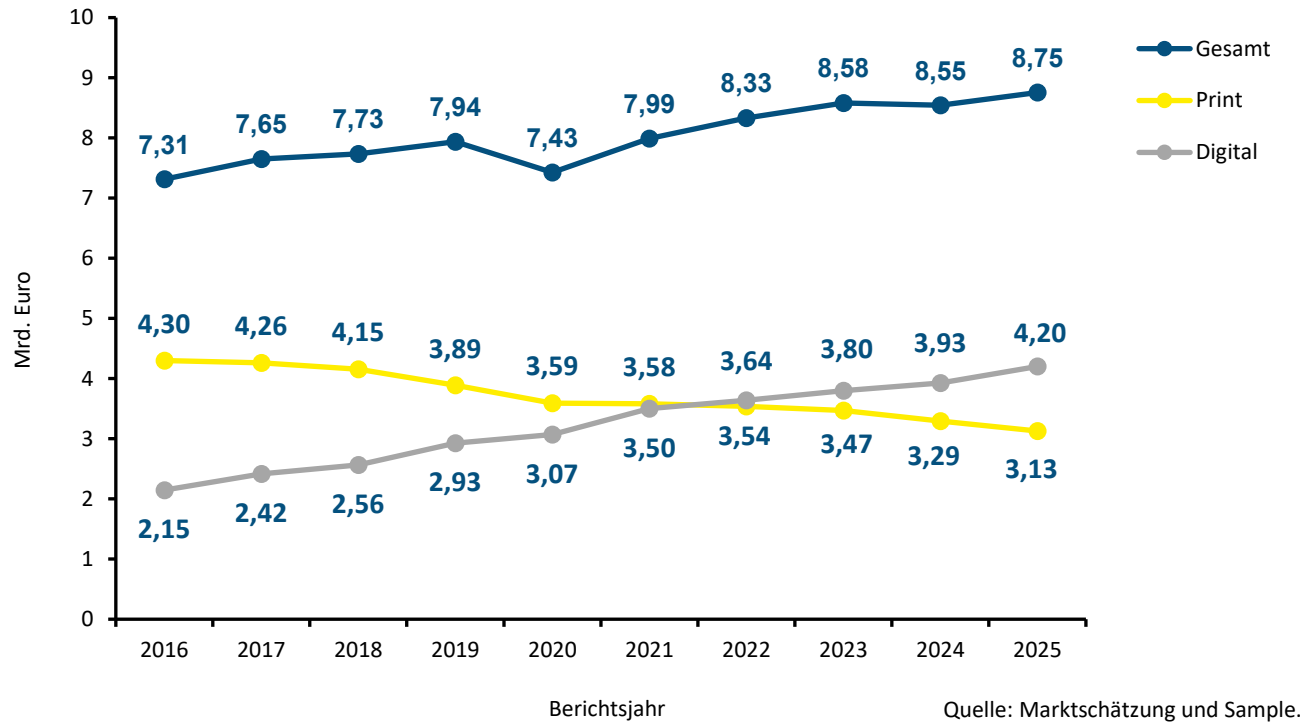
Weiterhin ist das Digitalgeschäft mit einem absoluten Anstieg um 276 Mio. Euro der wichtigste Umsatztreiber. Die Rückgänge im Printbereich um 165 Mio. Euro können dadurch mehr als ausgeglichen werden. Veranstaltungs- und Messeerlöse tragen mit 84 Mio. Euro, Dienstleistungen mit 10 Mio. Euro zum gesamten Erlösanstieg von 210 Mio. Euro bei.

Zeitreihen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ENTWICKLUNG DER FACHMEDIENERLÖSE 2016 BIS 2025
– GESAMT, PRINT, DIGITAL –

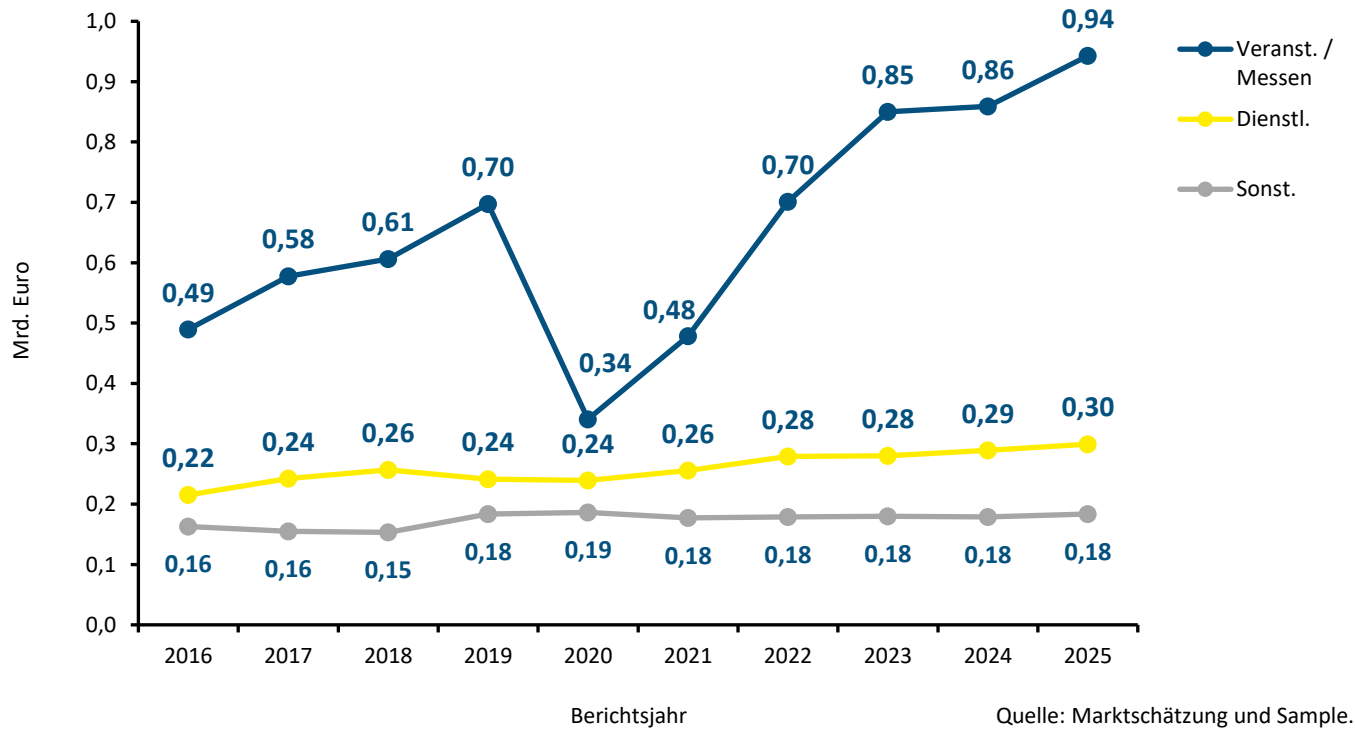


Zeitreihen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ENTWICKLUNG DER FACHMEDIENERLÖSE 2016 BIS 2025 – VERANSTALTUNGEN, MESSEN, SONSTIGE –

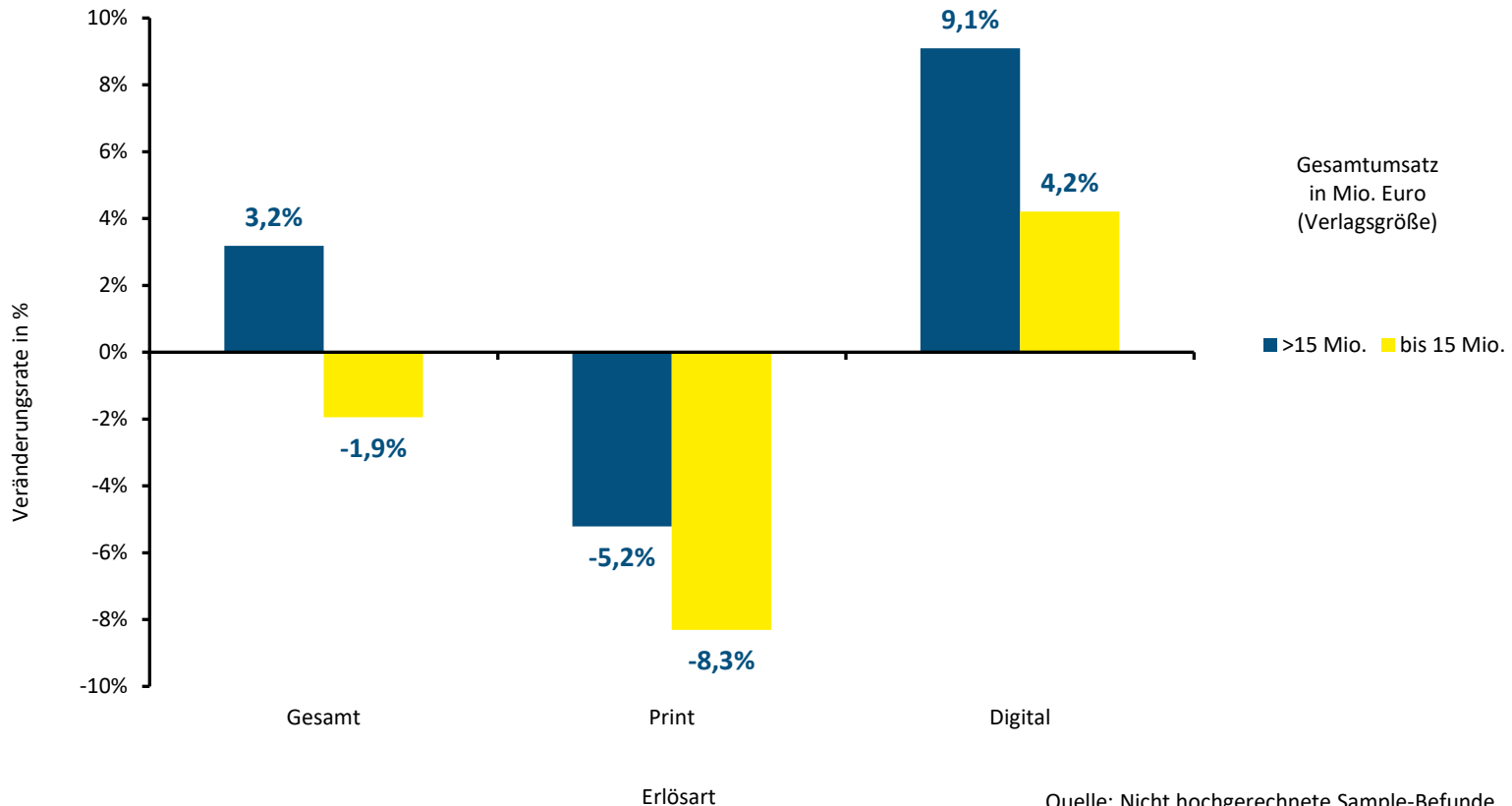


Erlöse und Verlagsgröße

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ZUM EINFLUSS DER VERLAGSGRÖSSE AUF DIE ENTWICKLUNG DER HAUPTERLÖSARTEN



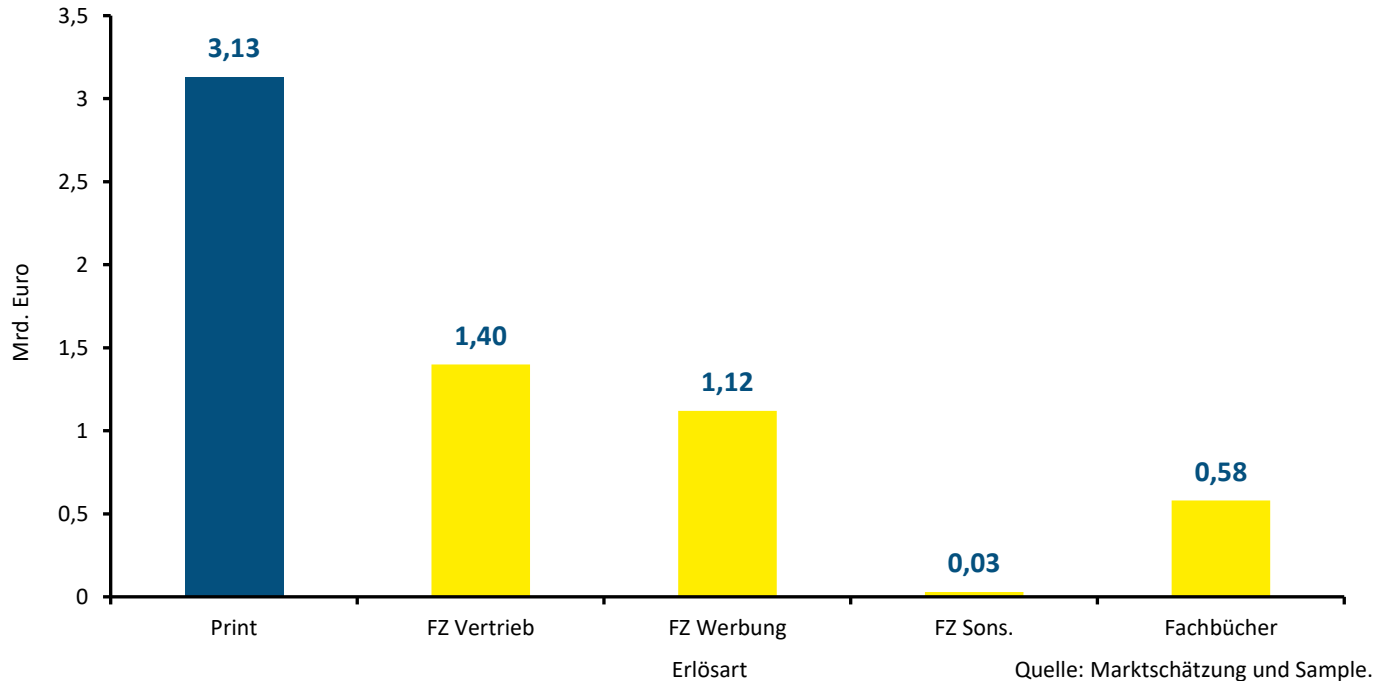
Das Chart zeigt die Veränderungen der Gesamterlöse und der beiden Haupterlösarten für unterschiedliche Verlagsgrößen (gemessen an den Gesamterlösen). Die Entwicklungsmuster entsprechen im wesentlichen jenen aus dem Vorjahr: Große Verlage wachsen stärker, deren Printerlöse schrumpfen geringer und deren Digitalerlöse wachsen stärker.

Print Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

GESCHÄTZTE PRINTUMSÄTZE 2025 (in Mrd. Euro)



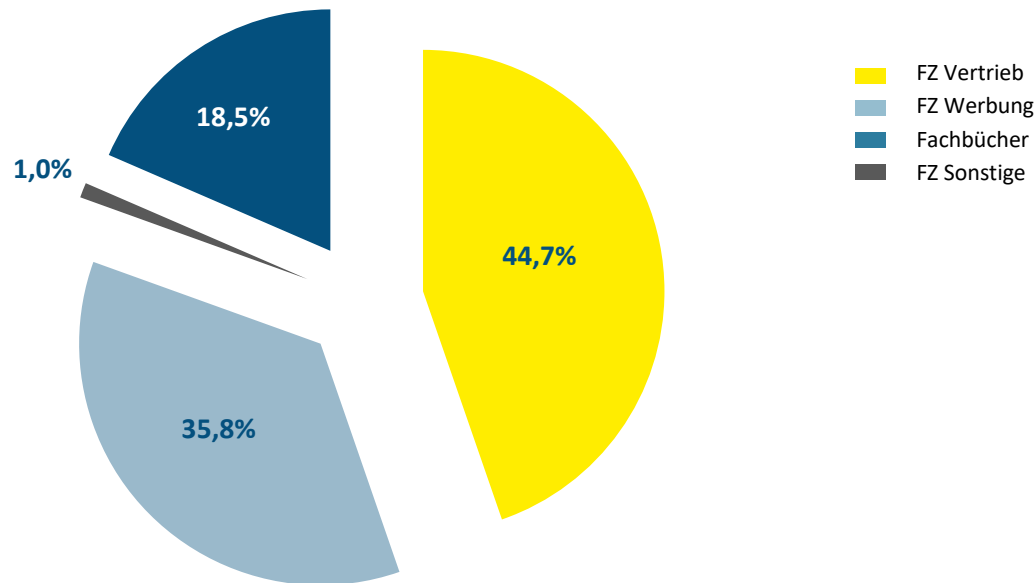
Im Printbereich Erlösen die Fachmedienhäuser 3,13 Mrd. Euro. Davon entfallen 1,40 Mrd. Euro auf die Vertriebserlöse der Fachzeitschriften und 1,12 Mrd. Euro auf deren Werbeerlöse. Gedruckte Fachbücher Erlösen 0,58 Mrd. Euro.

Print Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER ERLÖSARTEN DES PRINTUMSATZES 2025 (in %)



Quelle: Marktschätzung und Sample.

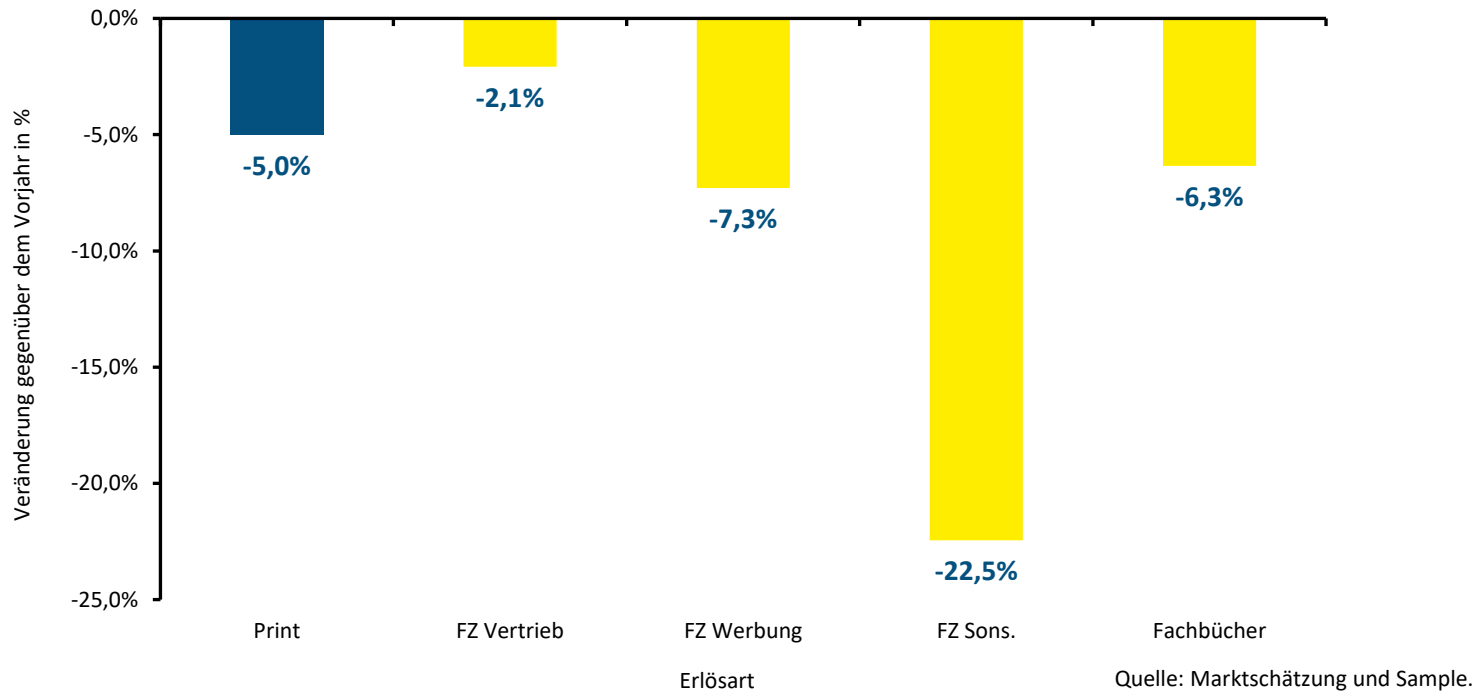
Mit einem Anteil von 44,7% sind die Vertriebs Erlöse der Fachzeitschriften erneut und mit weiter steigender Tendenz die wichtigste Erlösart im Printbereich (Vorjahr 43,5%); auf Werbung entfallen 35,8%.

Print Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNGSRATEN DER PRINTERLÖSARTEN GEGENÜBER 2024 (in %)



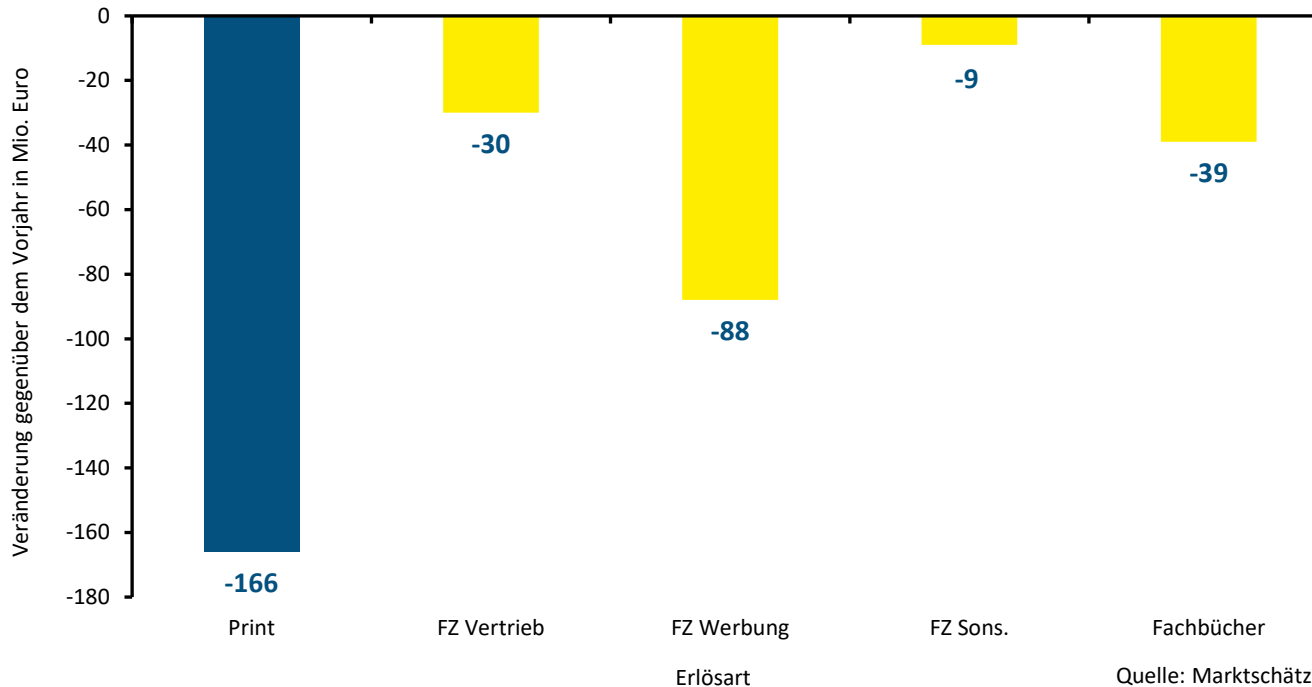
Wie im letzten Jahr ergeben sich für alle erfragten Printbereiche sinkende Umsätze. Der Rückgang der Werbeerlöse um 7,3% (Vorjahr -7,1%) übertrifft dabei den Rückgang der Vertriebserlöse, die um 2,1% sinken (Vorjahr -2,8%). Die Fachbuchumsätze sinken um 6,3%.

Print Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNG DER PRINTERLÖSARTEN VON 2024 ZU 2025 (in Mio. Euro)



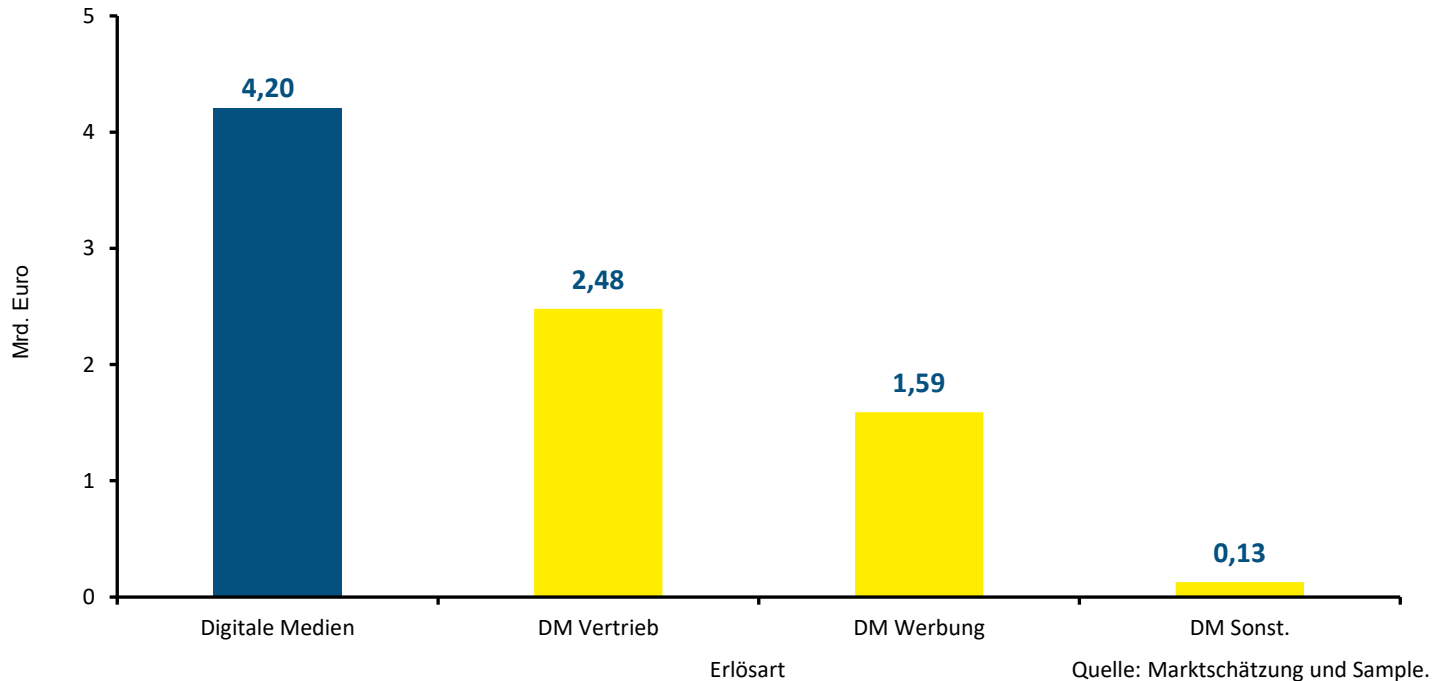
Der gesamte Rückgang der Printerlöse um 166 Mio. Euro ist zu mehr als der Hälfte auf den Rückgang der Werbeerlöse um 88 Mio. Euro zurückzuführen. Die Vertriebs Erlöse sinken um 30 Mio. Euro und die Fachbucherlöse um 39 Mio. Euro.

Digital Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

GESCHÄTZTE DIGITALUMSÄTZE 2025 (in Mrd. Euro)



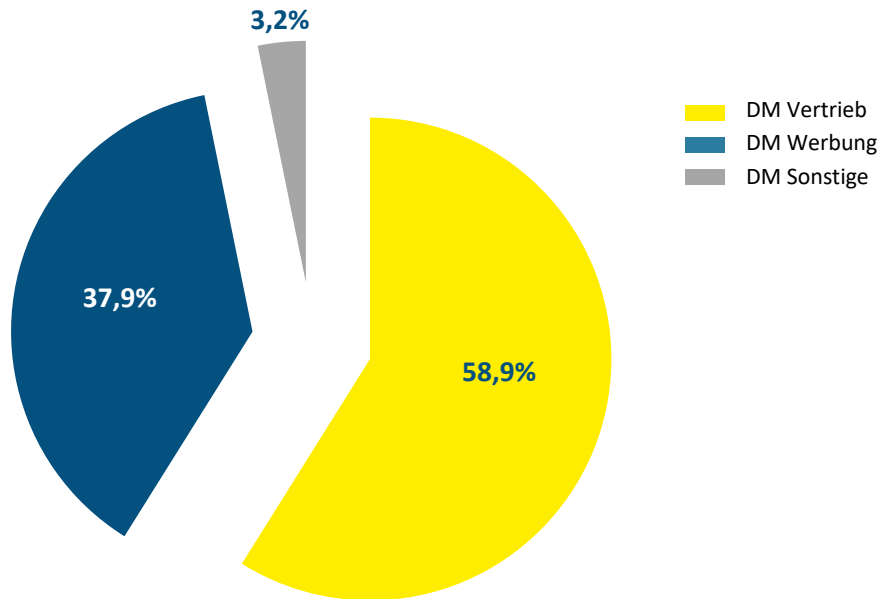
Insgesamt werden in 2025 4,20 Mrd. Euro mit Digitalen Medien Erlöst.
Davon entfallen 2,48 Mrd. Euro auf den Vertrieb und 1,59 Mrd. Euro auf die Werbung.

Digital Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER ERLÖSARTEN DES DIGITALUMSATZES 2025 (in %)



Quelle: Marktschätzung und Sample.

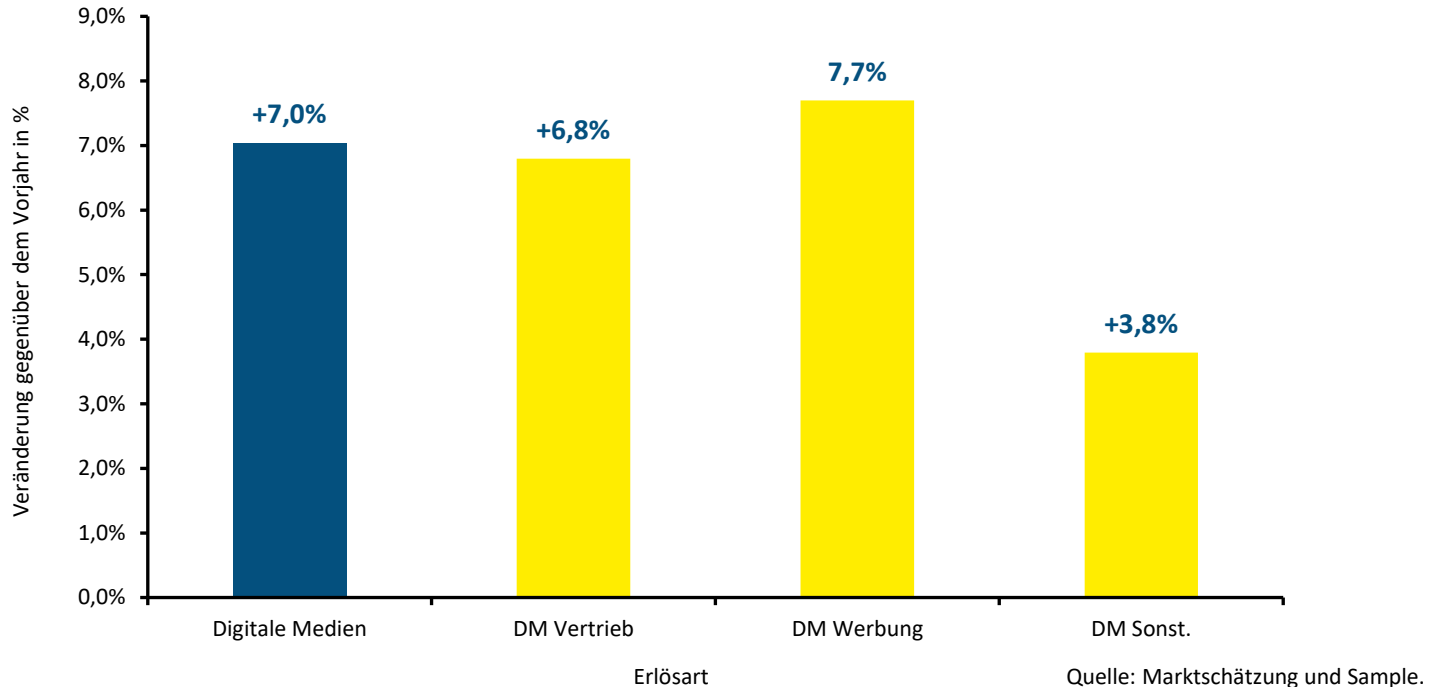
An der Struktur der Digitalerlöse hat sich wenig geändert: Der Vertrieb hat einen Anteil von 58,9% (Vorjahr 59,1%).

Digital Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNGSRATEN DER DIGITALERLÖSARTEN GEGENÜBER 2024 (in %)



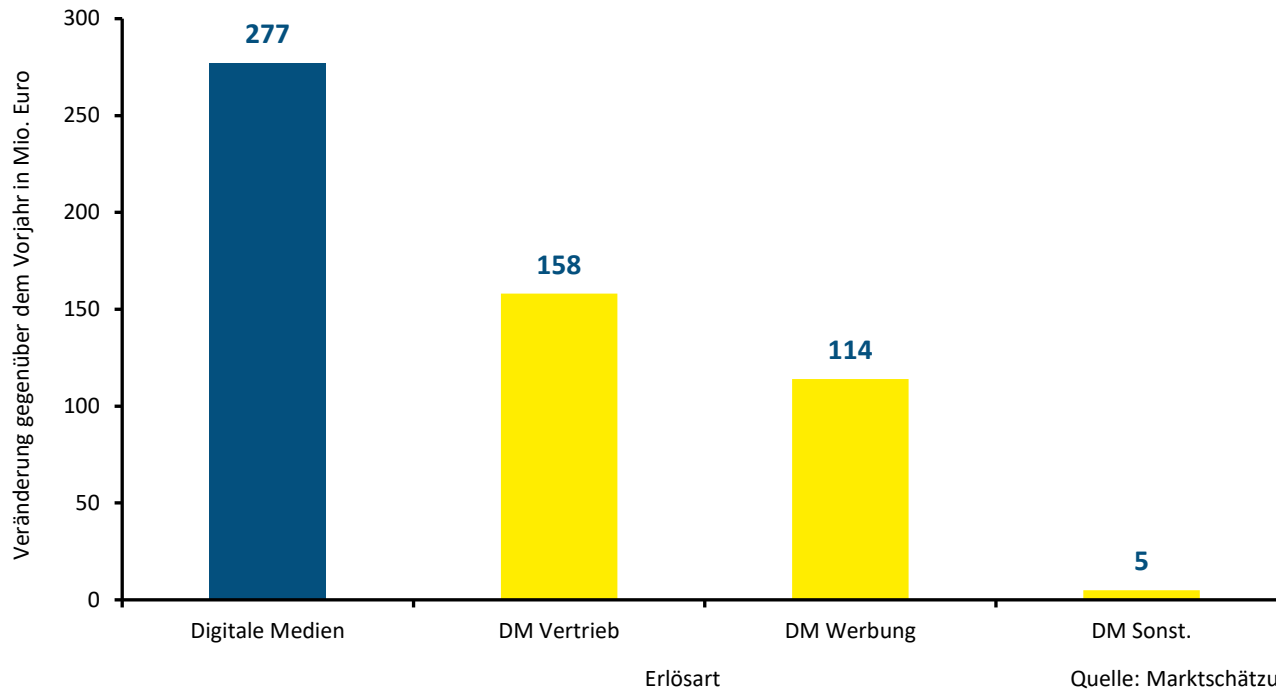
Ganz anders als im Vorjahr haben sich das digitale Vertriebsgeschäft (+6,8%) und das digitale Werbegeschäft (+7,7%) in 2025 recht ähnlich entwickelt.

Digital Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNG DER DIGITALERLÖSARTEN VON 2024 ZU 2025 (in Mio. Euro)



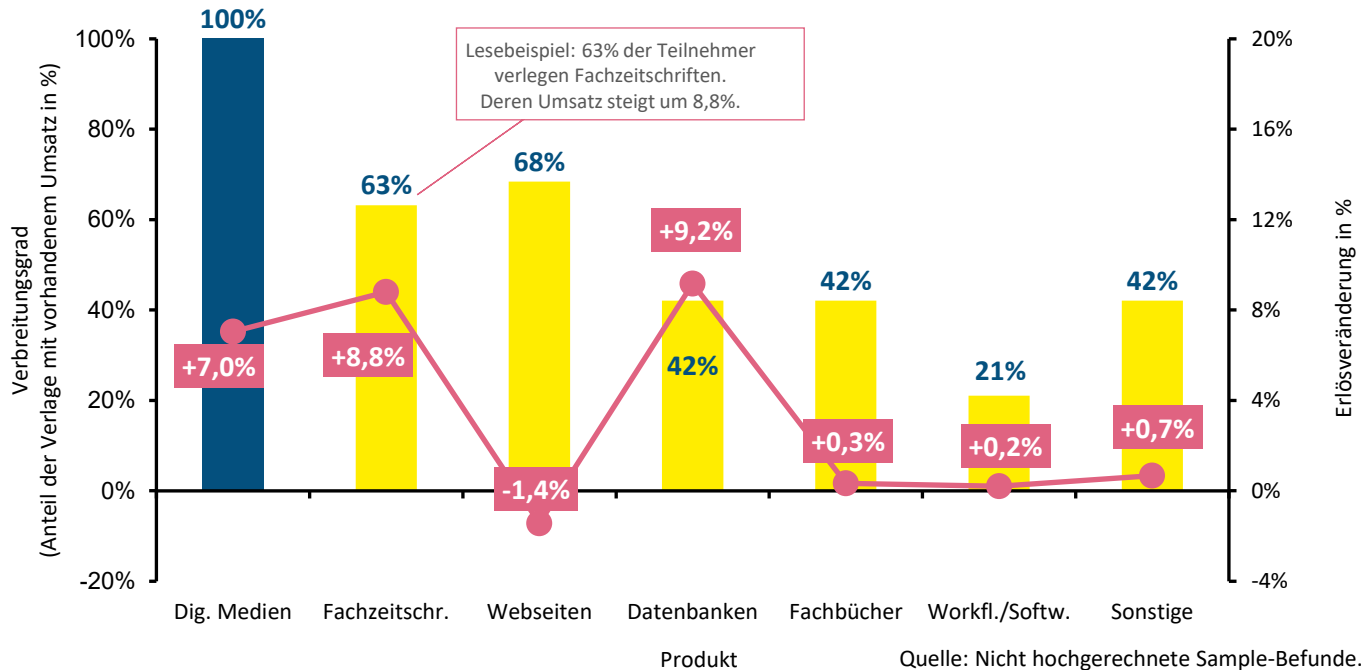
Beide Erlösarten tragen in 2025 deutlich zum Gesamtwachstum des Digitalgeschäfts bei, während in den Vorjahren der Anstieg des Digitalgeschäfts allein von den Vertriebserlösen getragen wurde.

Digital Produktstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER VERLAGE MIT DEN VERSCHIEDENEN DIGITALPRODUKTEN UND ERLÖSVERÄNDERUNGEN DIESER PRODUKTE GEGENÜBER 2024 (in %)



Lesebeispiel: 63% der Teilnehmer verlegen Fachzeitschriften. Deren Umsatz steigt um 8,8%.

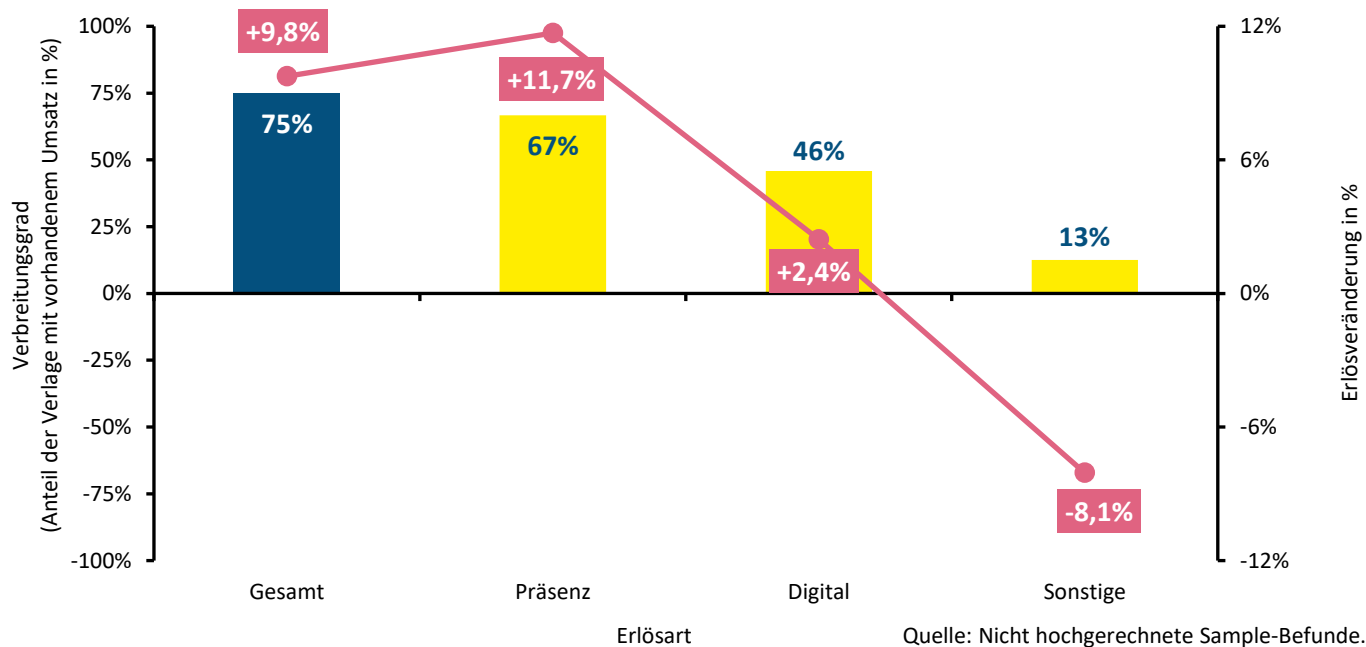
Diese Detailauswertung zur Produktstruktur der Digitalmedien (und die Auswertungen auf den Folgeseiten) basiert wie in den Vorjahren allein auf einem Sample und konnte wegen teils zu geringer Fallzahlen nicht hochgerechnet werden. Hier zeigt sich vor allem bei den digitalen Fachzeitschriften und den Datenbanken eine dynamische Entwicklung, die von 63 bzw. 42% der Teilnehmer angeboten werden.

Veranstaltungen Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER VERLAGE MIT DEN VERSCHIEDENEN VERANSTALTUNGSERLÖSARTEN UND VERÄNDERUNG DIESER ERLÖSARTEN GEGENÜBER 2024 (in %)



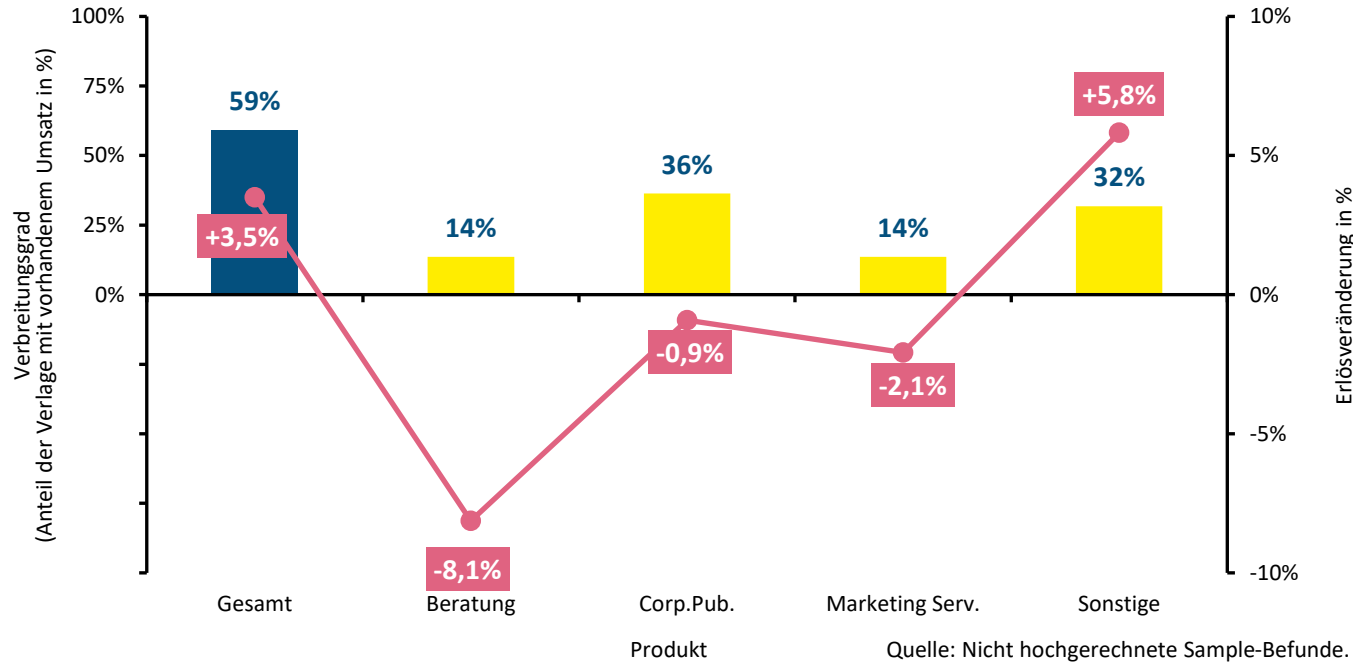
Im Sample sehen wir einen deutlichen Anstieg der Erlöse aus Präsenzveranstaltungen um 11,7%; sie werden von zwei Dritteln der Teilnehmer angeboten. Die von 46% der Teilnehmer angebotenen Digitalveranstaltungen wachsen mit 2,4% schwächer, was ein Hinweis darauf sein kann, dass sie inzwischen dauerhaft etabliert sind.

Dienstleistungen Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER VERLAGE MIT DEN VERSCHIEDENEN DIENSTLEISTUNGSPRODUKTEN UND VERÄNDERUNG DIESER PRODUKTERLÖSE GEGENÜBER 2024 (in %)



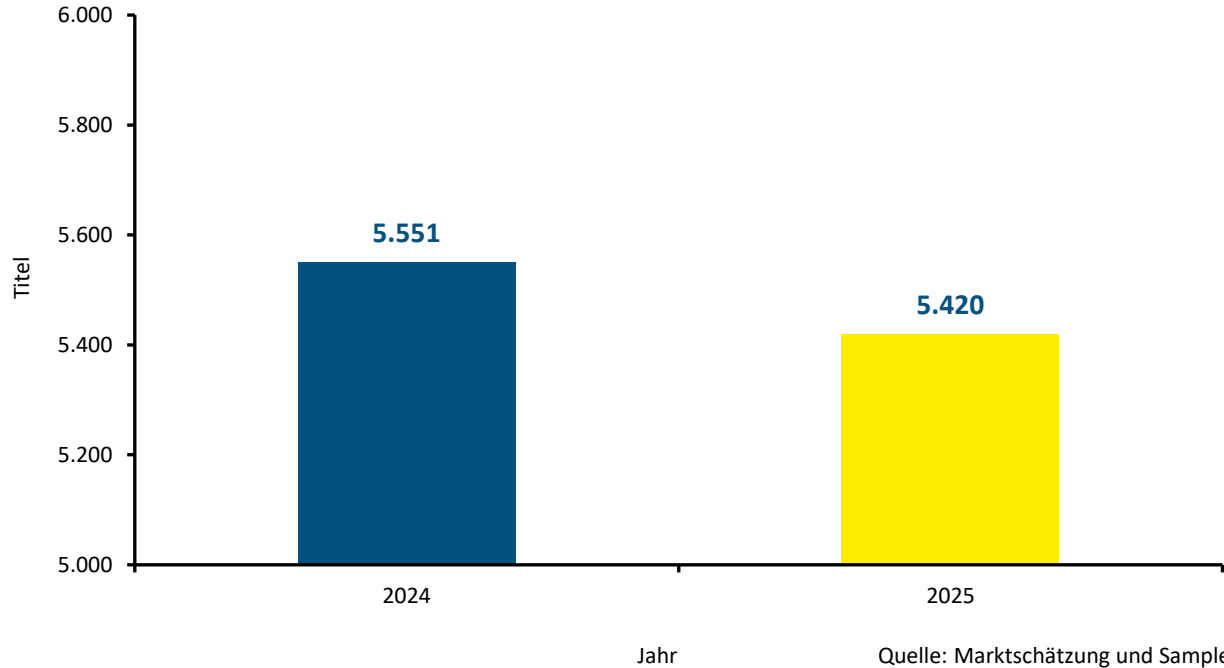
Im Sample sinkt das Beratungsgeschäft um 8,1%. Der Gesamtanstieg der Dienstleistungserlöse ist in dieser Aufschlüsselung auf die sonstigen Dienstleistungen zurückzuführen, die um 5,8% wachsen und von knapp einem Drittel der Befragten angeboten werden.

Titelzahl und Auflagen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

TITELZAHL FACHZEITSCHRIFTEN PRINT



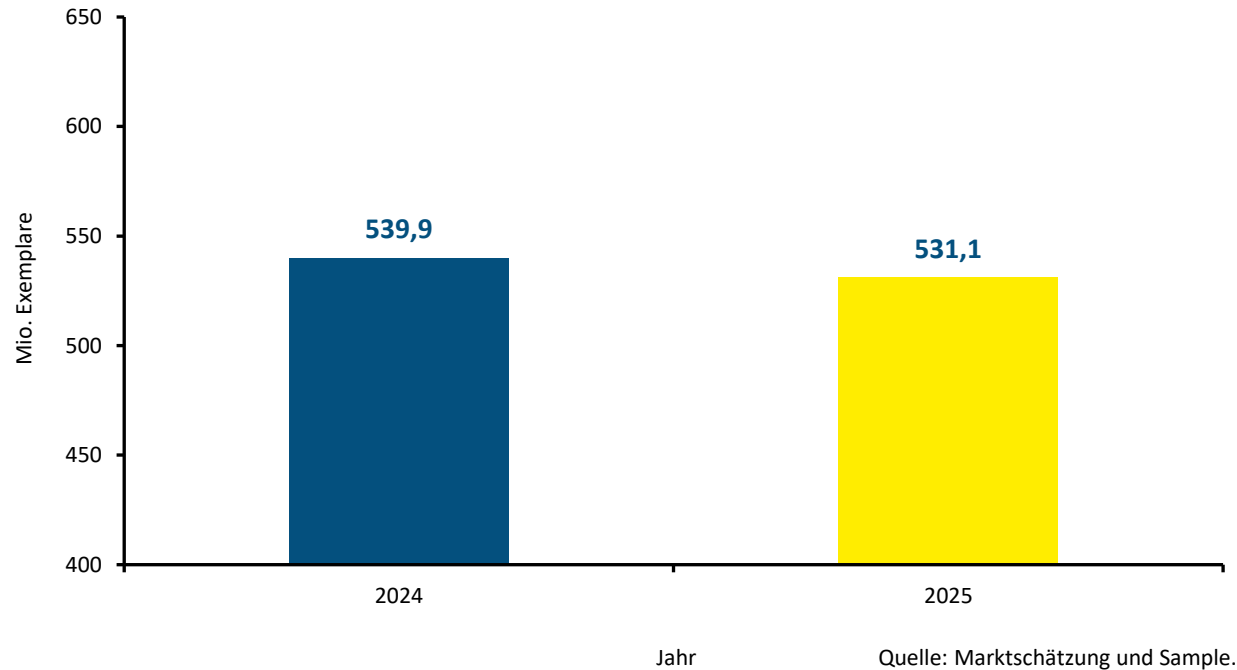
In 2025 ist die Zahl aufgelegter Print-Fachzeitschriftentitel um 131 auf 5420 Titel gesunken. Das entspricht einem Rückgang um 2,4%.

Titelzahl und Auflagen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

JAHRESAUFLAGE FACHZEITSCHRIFTEN PRINT (einschließlich ePaper)



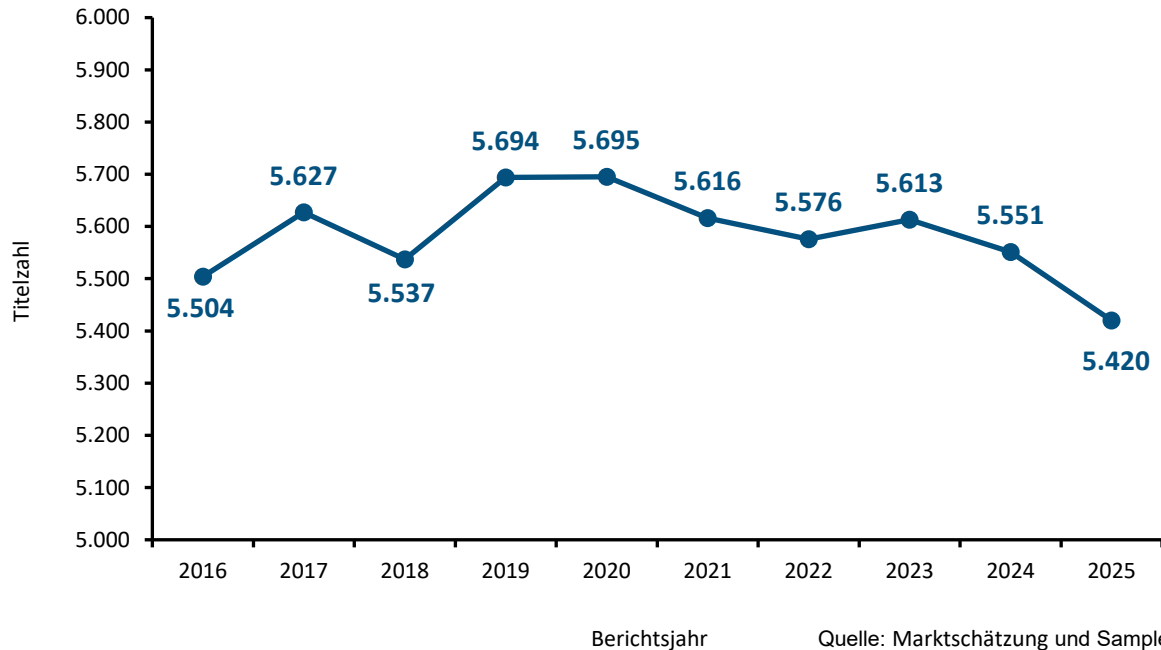
Die Print-Auflagen sind gegenüber dem Vorjahr um 1,6% auf 531,1 Mio. Exemplare zurückgegangen.

Zeitreihen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ENTWICKLUNG DER TITELZAHL (FACHZEITSCHRIFTEN PRINT) 2016 BIS 2025



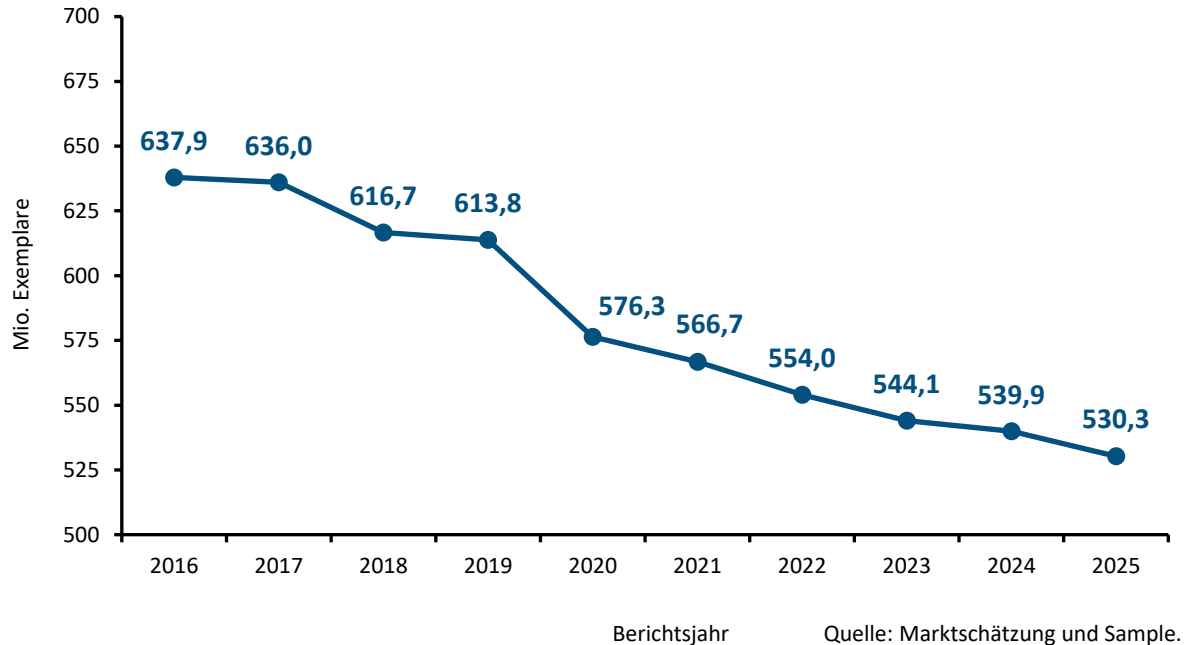
Das Chart zeigt die Entwicklung der Titelzahl der Print-Fachzeitschriften seit dem Jahr 2016. In 2025 setzt sich der langjährige rückläufige Trend etwas verstärkt fort.

Zeitreihen

DEUTSCHE

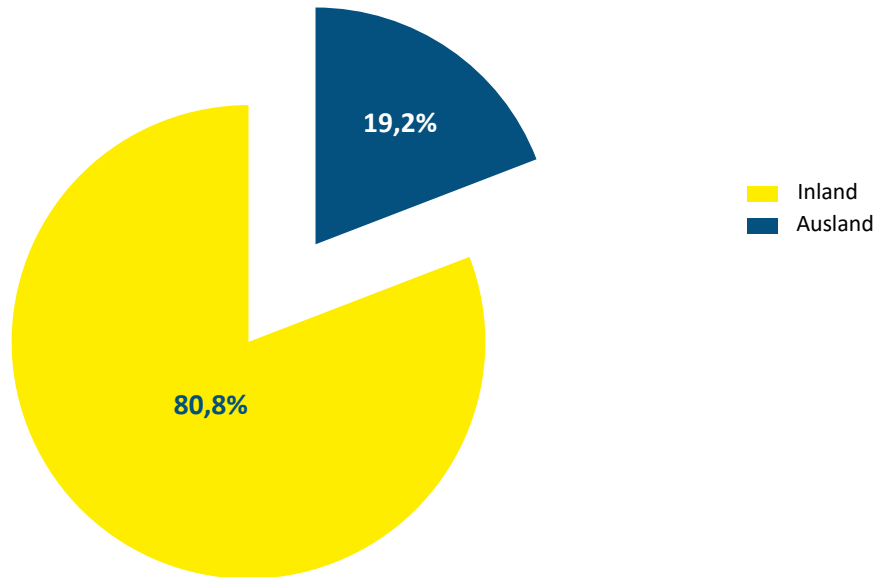
FACHPRESSE

ENTWICKLUNG DER JAHRESAUFLAGEN 2016 BIS 2025
– FACHZEITSCHRIFTEN PRINT EINSCHL. EPAPER –



Auch im Jahr 2025 hat sich der Rückgang der Jahresauflagen auf nunmehr 530,3 Mio. Exemplare fortgesetzt. Insgesamt sind die Auflagen seit 2016 um knapp 17% geschrumpft.

Auslandsumsatz



Quelle: Fortschreibung aufgrund eines Samples.

Der Auslandsumsatz ist leicht rückläufig; bei steigendem Gesamtumsatz sinkt daher der Auslandsanteil von 20,0% in 2024 auf 19,2% in 2025.

DEUTSCHE

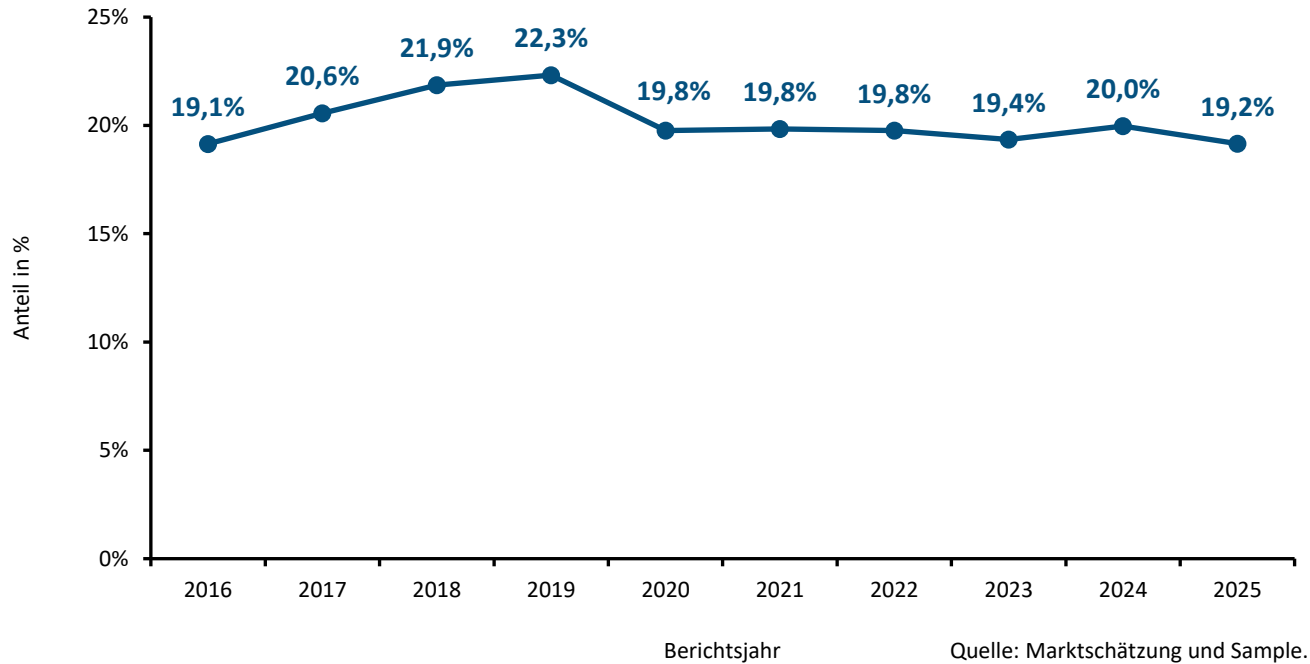
FACHPRESSE

Zeitreihen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DES AUSLANDSUMSATZES AN DEN GESAMTEN FACHMEDIENERLÖSEN 2016 BIS 2025



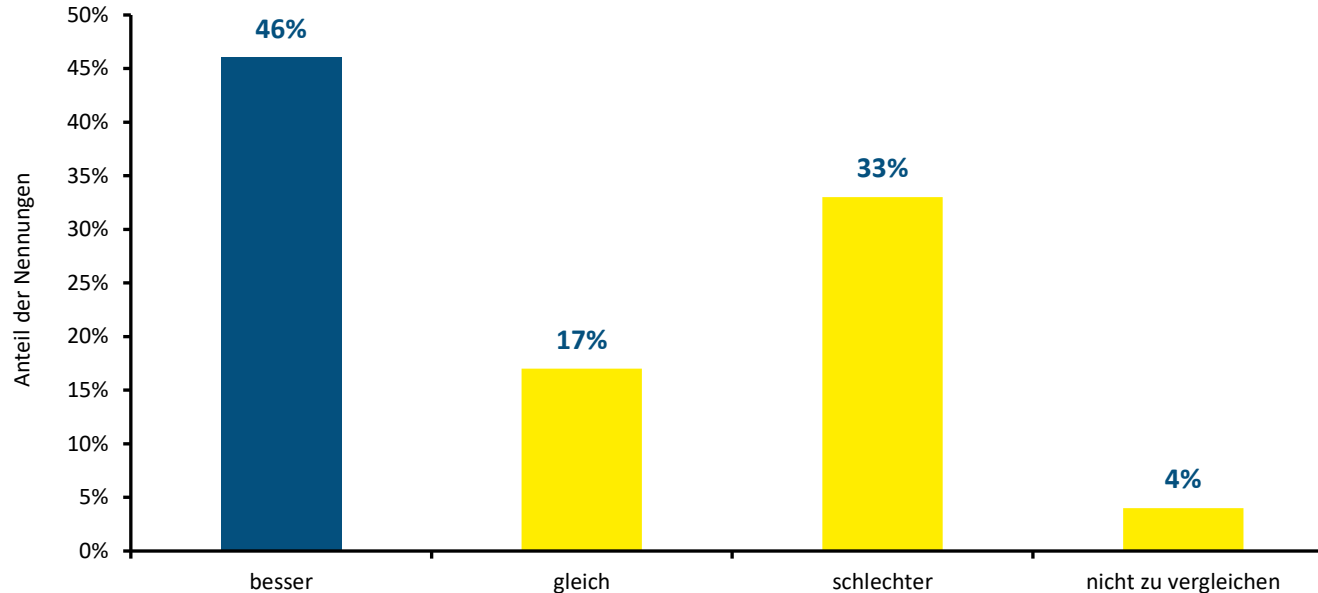
Das Chart zeigt zwischen 2020 und 2024 einen relativ konstanten Auslandsanteil um etwa 20%, gefolgt von einem leichten Rückgang in 2025.

Beurteilung und Erwartung

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ENTWICKLUNG DES JAHRESERGEBNISSES 2025 GEGENÜBER 2024



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

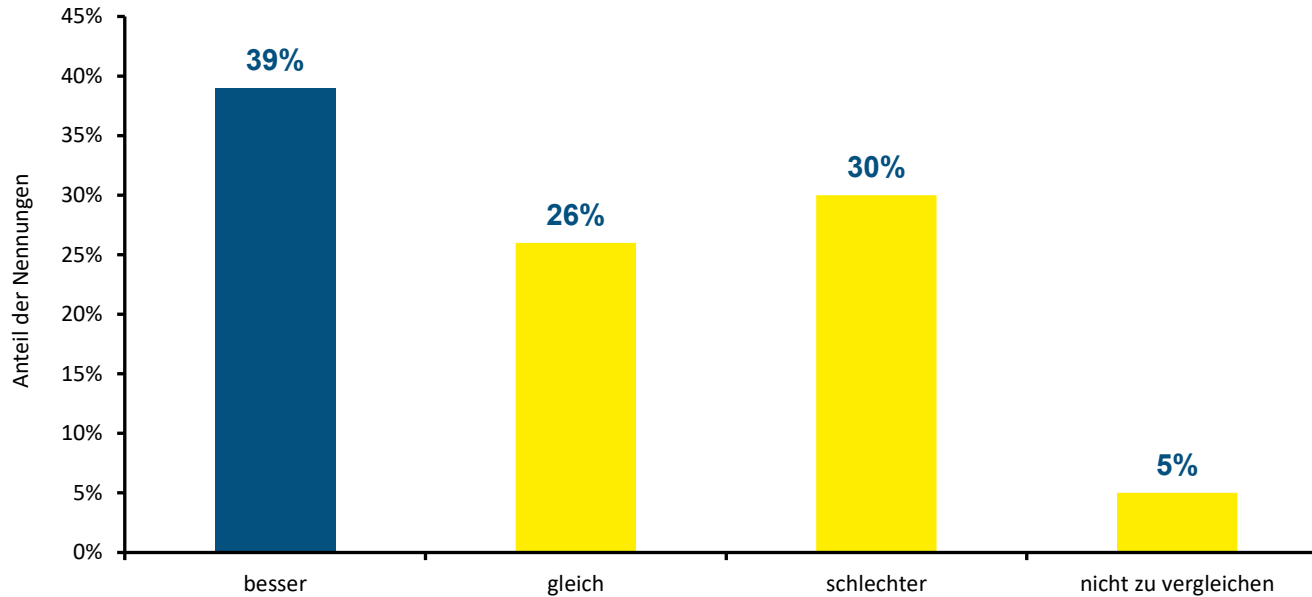
Gegenüber der letzten Befragung ist der Anteil derer, die eine Verbesserung des Jahresergebnisses melden von 56 auf 46% gesunken. Aber weiterhin nur 33% melden eine Verschlechterung. Die Entwicklung fällt damit etwas günstiger aus als sie in der letzten Befragung erwartet wurde. Damals gingen nur 31% von einem Wachstum, aber 42% von einem Rückgang in 2025 aus.

Beurteilung und Erwartung

DEUTSCHE

FACHPRESSE

FÜR 2026 ERWARTETE JAHRESERGEBNISENTWICKLUNG



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

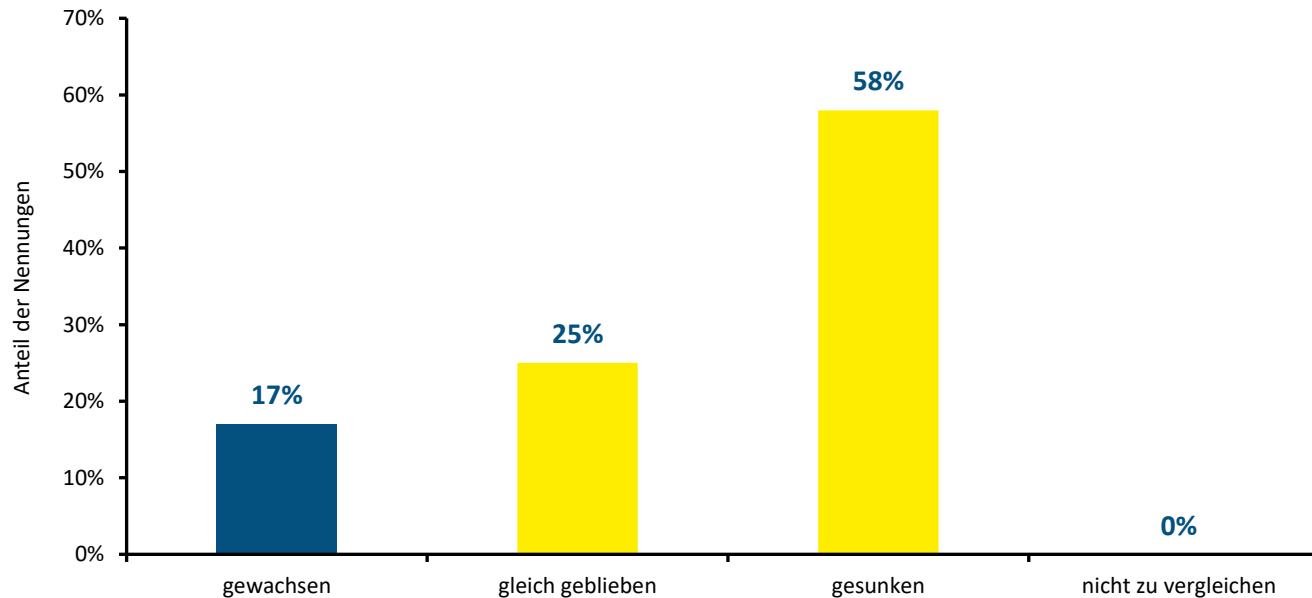
Während im Vorjahr noch 42% eine Verschlechterung erwarteten sind es aktuell nur 30%. Fast zwei Drittel erwarten ein gleichbleibendes oder steigendes Jahresergebnis für 2025.

Beurteilung und Erwartung

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ENTWICKLUNG DER MITARBEITER:INNENZAHL 2025 GEGENÜBER 2024



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

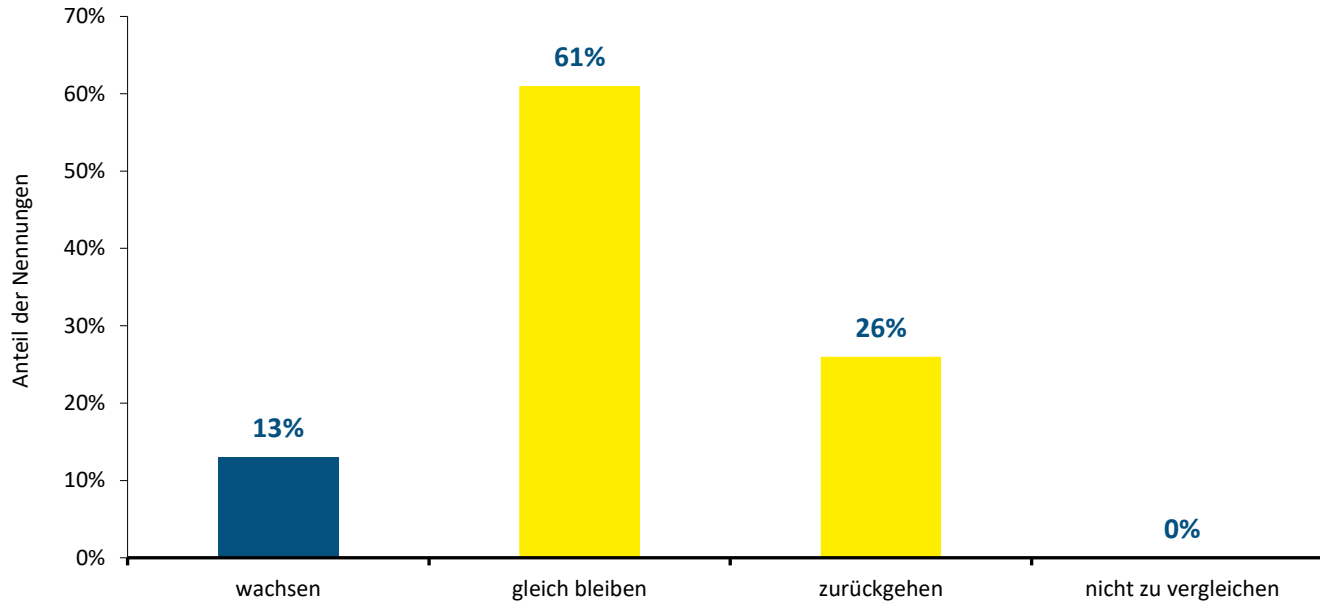
Ungünstiger als im Vorjahr fällt die Beurteilung zur Beschäftigungsentwicklung aus. Nur noch 17% der Teilnehmer haben zusätzliche Mitarbeiter:innen eingestellt (Vorjahr 26%) und mehr als die Hälfte hat die Beschäftigung abgebaut (Vorjahr 30%). Das Ausmaß dieser ungünstigen Entwicklung ist von den Verlagen nicht erwartet worden: im letzten Jahr ging nur jeder dritte Verlag für 2025 von einem Beschäftigungsrückgang aus.

Beurteilung und Erwartung

DEUTSCHE

FACHPRESSE

FÜR 2026 ERWARTETE ENTWICKLUNG DER MITARBEITER:INNENZAHL



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

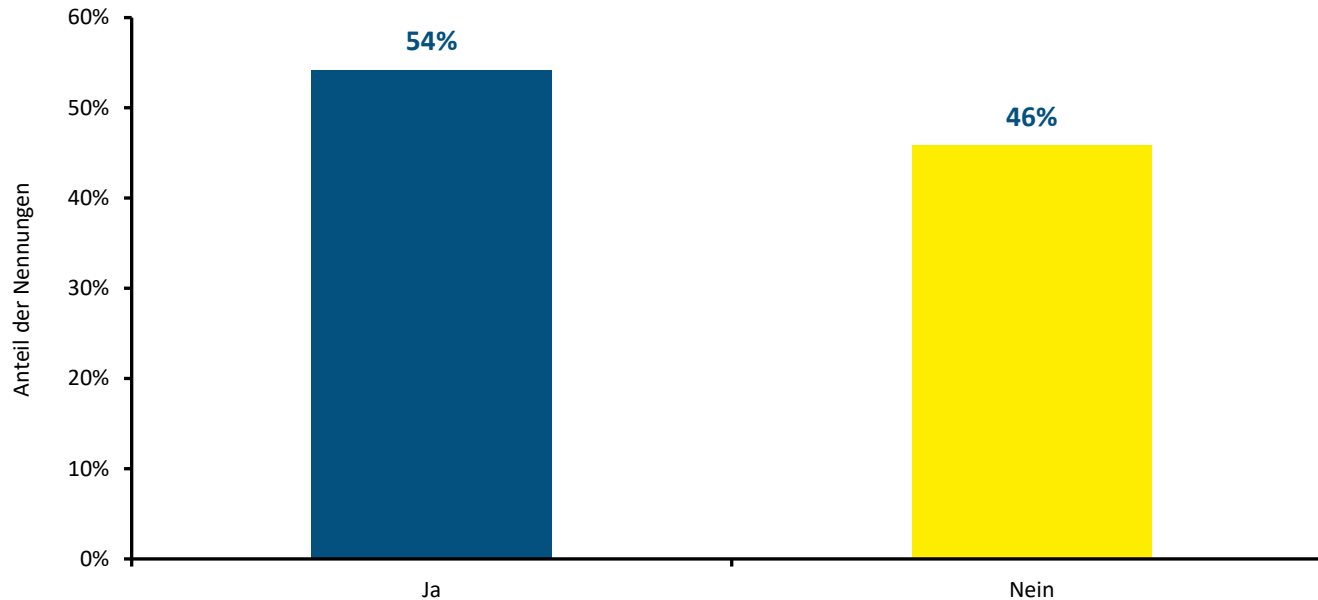
Eine Mehrheit von 61% erwartet für 2026 einen gleichbleibenden Personalbestand.

Aktuelle Themen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

NEUE WETTBEWERBER DURCH DIGITALISIERUNG UND KI



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

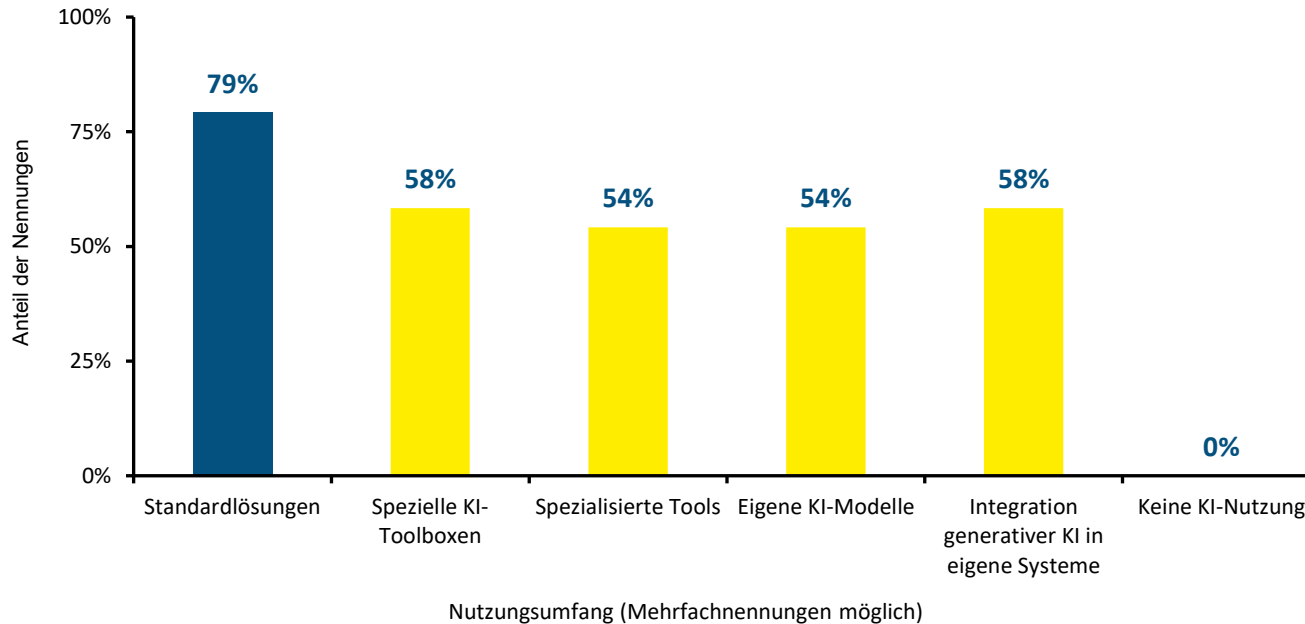
Mehr als die Hälfte der Befragten rechnet damit, dass Digitalisierung und Künstliche Intelligenz die Wettbewerbsintensität durch den Eintritt neuer Marktteilnehmer erhöhen werden.

Aktuelle Themen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

NUTZUNG GENERATIVER KI IM VERLAG



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

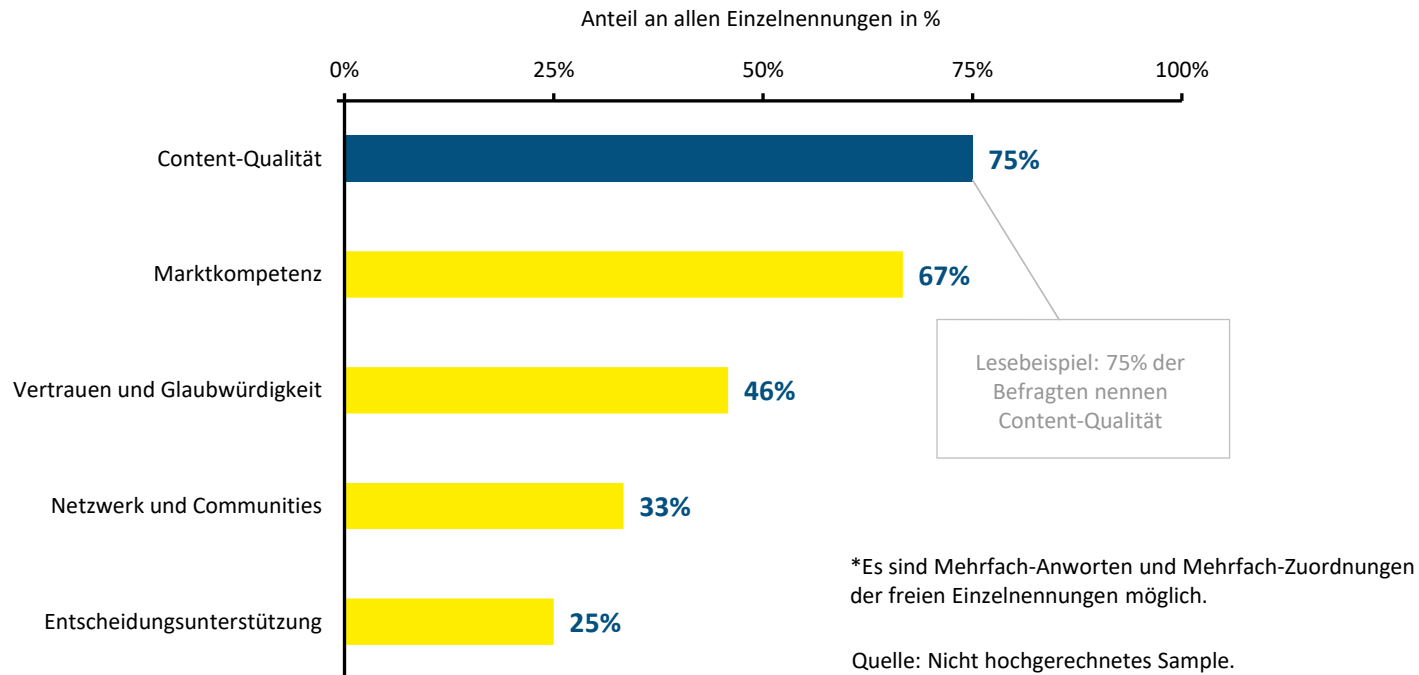
Alle Befragten nutzen inzwischen generative KI. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Nutzung von speziellen KI-Lösungen und das Ausmaß der Integration in eigene Systeme leicht erhöht. Während etwa jeder fünfte Verlag nur Standardlösungen benutzt, nutzt ebenfalls jeder fünfte Verlag alle hier genannten KI-Lösungen. Mehr als die Hälfte der Verlage verwendet jedoch einen individuellen Mix aus Standardlösungen und speziellen Tools.

Wir sind Fachmedien

DEUTSCHE

FACHPRESSE

WERTIGKEIT DES EIGENEN FACHMEDIENANGEBOTS FÜR DIE ZIELGRUPPE*



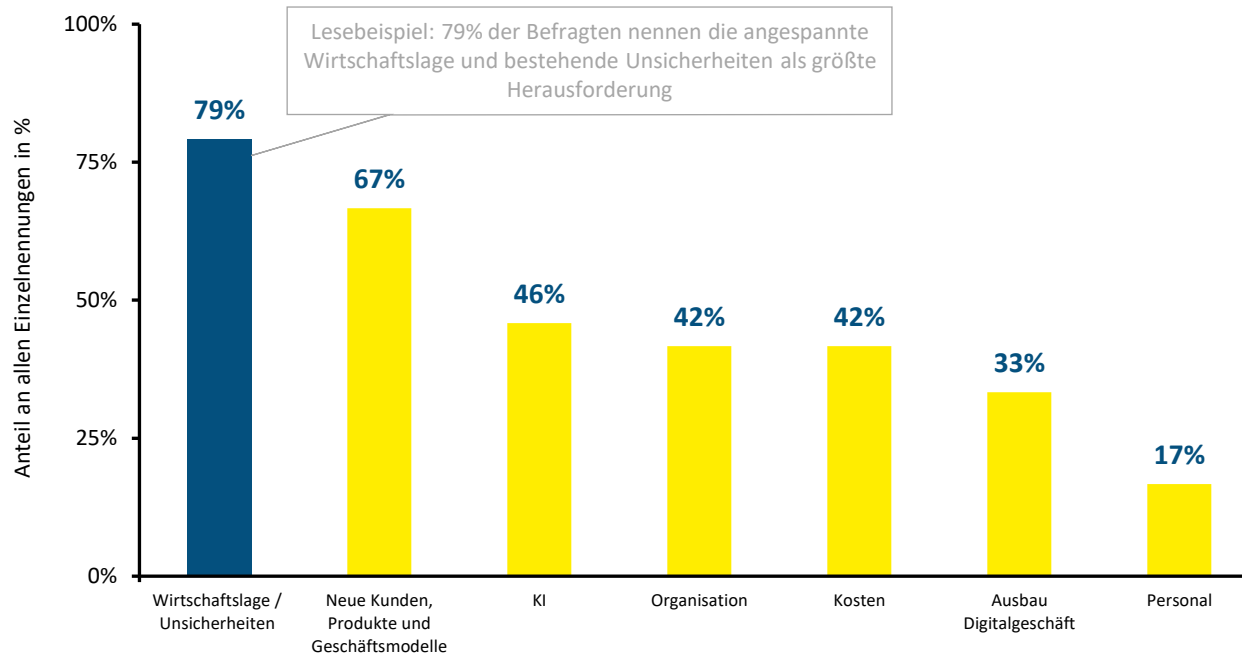
Am häufigsten werden von den Verlagen Content-Qualität (75%) und Marktkompetenz (67%) als wesentliche Merkmale der Wertigkeit ihres Fachmedienangebots genannt. Es folgen Vertrauen und Glaubwürdigkeit (46%), Netzwerk und Communities (33%) und Entscheidungsunterstützung (25%). Typische Aussagen sind z.B. „Authentische, kuratierte und reale Inhalte“, „Verlässlichkeit und Unabhängigkeit“, „Entscheidungsrelevanz – praxisnahe Inhalte mit direktem Nutzwert für betriebliche Entscheidungen“.

Top-Themen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

DIE GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN DER VERLAGE IN 2026*



*Es sind Mehrfach-Anworten und Mehrfach-Zuordnungen der freien Einzelnennungen möglich.

Quelle: Nicht hochgerechnetes Sample.

79% der Befragten nennen wirtschaftliche Unsicherheiten als größte Herausforderung. Genannt werden u.a. Nachfrageausfälle aufgrund einer verschärften wirtschaftlichen Situation auf Kundenseite. Die Gewinnung neuer Kunden und die Etablierung neuer Produkte und Geschäftsmodelle steht mit 67% auf Platz 2. Mit 46% folgt das KI-Thema, einerseits mit Hinweisen auf andauernde organisatorische Umstellungen, andererseits im Hinblick auf eine verschärfte Konkurrenzsituation (Kunden nutzen beispielsweise KI-Zusammenfassungen).

Fachpresse-Statistik 2025

Der Verein Deutsche Fachpresse ermittelt jährlich Kennziffern zum Fachmedienmarkt in Deutschland. Diese werden unter dem Titel „Fachpresse-Statistik“ veröffentlicht. Die Fachpresse-Statistik 2025 beruht auf einer Marktschätzung und einer Online-Befragung der Mitglieder der Deutschen Fachpresse im Zeitraum von Februar bis März 2026 anhand eines standardisierten Fragebogens.

Die Anonymität der Teilnehmer ist gewährleistet.

Möchten Sie sich an der nächsten Erhebung beteiligen?

Fragen dazu beantwortet:

Bernd Adam

Deutsche Fachpresse

Tel. 069 1306 326

adam@boev.de

Impressum

Fachpresse-Statistik 2025

Durchführung:

Dr. Egon Bellgardt, Wissenschaftliche Beratung von Unternehmen,
Frankfurt am Main

Projektleitung:

Bernd Adam, Deutsche Fachpresse

Herausgeber:

Verein Deutsche Fachpresse

Interessenvertretung der Deutschen Fachmedienanbieter

www.deutsche-fachpresse.de